

## Leistungsbeschreibung Abklärung

Abklärungsleistung für Familien, in denen Sicherheit und Kindeswohl für Kinder beurteilt werden sollen. Die Abklärung ist indiziert, wenn über die Problemlage und die Lebensbedingungen mit den Mitteln des Gesprächs nicht genügend sichere Informationen gewonnen werden können (z.B. bei Gewalt, psychischen Problemen der Eltern, Suchtproblemen, bei leichter geistiger Behinderung der Eltern, Verhaltensauffälligkeiten der Kinder, Erziehungsunfähigkeit der Eltern). Ältere Kinder in der Familie beziehen wir in die Abklärung mit ein.

Nach erfolgter Abklärung kann KOFA-6 Wochen oder KOFA-6 Monate anschliessen.

<b>Indikation</b>	Sozialpädagogische Diagnostik in der Lebenswelt
<b>Dauer</b>	4 Wochen
<b>Präsenz in der Familie</b>	40h

Informationsphase	(Abklärung 4 Wochen)
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Indikation ist überprüft (Basisinformation).</li> <li>Die FA* hat die Familienmitglieder kennen gelernt.</li> <li>Es ist eine tragfähige Beziehung aufgebaut.</li> <li>Die Familie ist über die Arbeitsweise informiert und bezogen auf die aktuellen Probleme beruhigt.</li> <li>Die Sicherheit und das Kindeswohl sind gewährleistet.</li> <li>Die nötigen Informationen sind gesammelt und analysiert.</li> <li>Die Empfehlungen/die nächsten Schritte sind mit der Familie diskutiert.</li> <li>Der Abschlussbericht ist geschrieben und mit der zuweisenden Behörde besprochen.</li> </ul>	

\*FA = die Familienarbeiterin / der Familienarbeiter

## Leistungsbeschreibung KOFA-6 Wochen

6-wöchiges Intensivprogramm für Familien in einer kritischen Situation, aus der sie aus eigener Kraft nicht herausfinden.

Mit der 6-Wochen-Intervention soll eine Art ‚Spurwechsel‘ in der familiären Entwicklung erwirkt werden, nicht hilfreiche Strukturen und Prozesse sollen bewusst gemacht und Alternativen erarbeitet und geübt werden.

<b>Indikation</b>	Spurwechsel
<b>Dauer</b>	6 Wochen
<b>Präsenz in der Familie</b>	80h in drei Phasen

Informationsphase	(1-2 Wochen)
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Indikation ist überprüft (Basisinformation).</li> <li>Die FA hat die Familienmitglieder kennen gelernt.</li> <li>Es ist eine tragfähige Beziehung aufgebaut.</li> <li>Die Familie ist über die Arbeitsweise informiert und bezogen auf die aktuellen Probleme beruhigt.</li> <li>Die Sicherheit und das Kindeswohl sind gewährleistet.</li> <li>Die nötigen Informationen sind gesammelt und analysiert.</li> <li>Der Arbeitsplan ist erstellt - die Ziele sind gemeinsam formuliert.</li> <li>Die Empfehlungen/die nächsten Schritte sind mit der Familie diskutiert.</li> <li>Der Zwischenbericht ist geschrieben.</li> </ul>	
Veränderungsphase	(3-4 Wochen)
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ziele des Arbeitsplanes sind realisiert.</li> <li>Ein kindgerechtes Lebensumfeld ist sichergestellt.</li> <li>Das soziale Netzwerk ist in die Intervention mit einbezogen.</li> <li>Der Verlauf ist evaluiert.</li> <li>Der Arbeitsplan ist angepasst.</li> <li>Der Bedarf für die Anschlusshilfe ist ermittelt.</li> </ul>	
Abschlussphase	(1 Woche)
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Absprachen mit dem unterstützenden Netzwerk sind erfolgt.</li> <li>Absprachen mit der zuweisenden Behörde und evtl. Übergabe an Anschlusshilfe sind erfolgt.</li> <li>Der Abschlussbericht ist erstellt.</li> </ul>	

## Leistungsbeschreibung KOFA-6 Monate

Die Indikation für KOFA-6 Monate kann die gleiche sein wie für KOFA-6 Wochen. Aber die Familien verfügen über ausreichende Fähigkeiten, um die Anregungen der Familienarbeiterin und Veränderungsschritte selber und ohne Präsenz der Familienarbeiterin umzusetzen.

<b>Indikation</b>	Intensives Lernen
<b>Dauer</b>	6 Monate
<b>Präsenz in der Familie</b>	80h in drei Phasen

Informationsphase	(Abklärung 4 Wochen)
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Indikation ist überprüft (Basisinformation).</li> <li>Die FA hat die Familienmitglieder kennen gelernt.</li> <li>Es ist eine tragfähige Beziehung aufgebaut.</li> <li>Die Familie ist über die Arbeitsweise informiert und bezogen auf die aktuellen Probleme beruhigt.</li> <li>Die Sicherheit und das Kindeswohl sind gewährleistet.</li> <li>Die nötigen Informationen sind gesammelt und analysiert.</li> <li>Der Arbeitsplan ist erstellt - die Ziele sind gemeinsam formuliert.</li> <li>Die Empfehlungen/die nächsten Schritte sind mit der Familie diskutiert.</li> <li>Der Zwischenbericht ist geschrieben.</li> </ul>	
Veränderungsphase	(4 Monate)
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ziele des Arbeitsplanes sind realisiert.</li> <li>Ein kindgerechtes Lebensumfeld ist sichergestellt.</li> <li>Das soziale Netzwerk ist in die Intervention mit einbezogen.</li> </ul> <p><b>Nach 2 Monaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Arbeitsplan ist angepasst.</li> <li>Der Bedarf für die Anschlusshilfe ist ermittelt.</li> </ul> <p><b>Nach weiteren 2 Monaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Verlauf ist evaluiert.</li> <li>Weiterer Zwischenbericht zuhanden Behörde ist erstellt.</li> </ul>	
Abschlussphase	(1 Monat)
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Absprachen mit dem unterstützenden Netzwerk sind erfolgt.</li> <li>Absprachen mit der zuweisenden Behörde und evtl. Übergabe an Anschlusshilfe sind erfolgt.</li> <li>Der Abschlussbericht ist erstellt</li> </ul>	

## Weitere Angebote der ambulanten Arbeit der SKSO

### Nachbetreuung / Anschlusshilfe

In bezeichneten Fällen kann es nötig sein, für die ganze Familie oder für einzelne Familienmitglieder nach KOFA-Abschluss oder nach dem Austritt aus dem stationären Rahmen weitere professionelle Hilfe zu empfehlen. Die zuweisende Behörde übernimmt als Case Manager die Verantwortung.

### Besuchsrechts-Begleitung

Dieses Angebot wird kompetenzorientiert ausgestaltet und fallbezogen offeriert.

### KOFA ‚massgeschneidert‘

Bei klarer Indikation kann eine individuelle und intensivere Begleitung sinnvoll sein. Dieses Angebot wird kompetenzorientiert ausgestaltet und fallbezogen offeriert.

### Was ist KOFA

KOFA - kompetenzorientierte Familienarbeit - ist eine theoretisch begründete Interventionsmethodik für die aufsuchende Familienarbeit (vergl. K. Cassée, KOFA-Manual, 2006). Die Methodik umfasst Arbeitsschritte und Verfahren für den ganzen Hilfeprozess.

KOFA ist indiziert, wenn Eltern aus verschiedenen Gründen überfordert sind, wenn das Kindeswohl nicht gesichert ist oder wenn die Fremdplatzierung eines Kindes erwogen wird.

KOFA legt den Fokus auf die Abklärung und Sicherung der Entwicklungsbedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern. Die Lebensbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder, sowie die Erziehungsfähigkeiten der Eltern werden systematisch erfasst und mit strukturierten Interventionsprogrammen verbessert und stabilisiert.

Zu im voraus festgelegten Zeitpunkten erhält die zuweisende Behörde einen Zwischenbericht sowie den Abschlussbericht.

Ziel ist es, dass Kinder in der Familie bleiben oder in die Familie rückplatziert werden können.

### Kosten

Die Tarife für die ambulanten Angebote der SKSO finden sich auf der Webseite [www.skso.ch](http://www.skso.ch) im Bereich ‚Downloads‘.



### Weitere Informationen und Kontakt

- Für Anfragen aus dem Sozialraum Ost - Olten-Gösgen, Dorneck-Thierstein, Thal-Gäu: Brigitte Wyss, Bereichsleitung. 062 216 52 72 | [brigitte.wyss@skso.ch](mailto:brigitte.wyss@skso.ch)
- Für Anfragen aus dem Sozialraum West - Solothurn-Grenchen, Bucheggberg-Wasseramt: Silvio Werthmüller, Bereichsleitung. 062 216 52 71 | [silvio.werthmueller@skso.ch](mailto:silvio.werthmueller@skso.ch)

# KOFA

**Kompetenzorientierte Familienarbeit**



Ambulante Angebote für Familien

**SKSO**  
**Stiftung Kinderheime Solothurn**

[www.skso.ch](http://www.skso.ch)